

# Über Hürth nach München

## Tanzsport: Asse der Lohmarer Ballettschule qualifizieren sich

**LOHMAR.** Die Tänzerinnen aus der Ballettschule im Hofgarten und dem Jazz und Modern Dance Club (JMDC) Lohmar waren in der jüngsten Zeit auf gleich mehreren Veranstaltungen unterwegs.

Ein Höhepunkt waren sicherlich die Heimturniere des JMDC Lohmar in der Jabachhalle. In der Oberliga und Lan-

desliga waren auch Lohmarer Formationen am Start. Die Mikados mussten sich in der Oberliga beim ersten von vier Turnieren in dieser Saison mit Platz neun unter den elf Formationen zufrieden geben. In der Landesliga – zwei Klassen unter der Oberliga – machte es die Formation Ragazze besser. Sie schaffte den Sprung in die

Endrunde und mit der Wertung 7-4-5-4-5 sprang am Ende für die Truppe des Trainergespanns Oana Moszulski und Lucas Theisen der sechste Platz heraus.

Die Lohmarer Ballettschule im Hofgarten war zudem in Hürth mit Tänzerinnen beim Qualifikations-Turnier für den 22. Deutschen Ballettwetbe-

werb, der Ende März in München stattfindet, im Einsatz. Die Lohmarerinnen Marielle Coenen, Laura Collotta und Malou Etscheid starteten bei ihrer Premiere jeweils in der Kategorie „Kinder Solo Ballett“. Auch wenn die Qualifikation nicht geschafft wurde, so hatten sie mit ihren Variationen der „Harlequinade“ eine tolle Leistung abgeliefert und besonders viel Spaß an den Vorführungen.

Amelie Lagauw tanzte ihr erstes Turnier in der neuen Saison und trat auch zum ersten Mal mit ihrem neuen „Book Dance“ an. Sie ertanzte sich in der Kategorie „Mini Solo Modern“ den zweiten Platz und darf nun in München antreten. Einen Tag später ging in Hürth für die Lohmarer Ballettschule das Pas de Quatre mit ihrem „Flame Dance“ in der Kategorie „Adult Quartett Ballett“ an den Start. In der Besetzung Lina Baum, Franciska Panitz, Maria Jahns und Lara Beyererschmitt sprang Platz drei und die DM-Quali heraus. Später am Abend zeigte Lina Baum mit ihrem Solo „Der Nachtfalter“ eine überzeugende Leistung und ergatterte sich Platz eins. Allerdings reichte die Punktzahl nicht für eine DM-Qualifikation aus. Beide Darbietungen waren neoklassische Choreographien aus dem Spitzentanz von Trainerin Yasemin Akman.

Zu guter Letzt tanzte Nora Cryns in der Kategorie „Adult Solo Contemporary“ ihre selbst erstellte Choreographie und erreichte Platz zwei. Auch sie ist für München qualifiziert.



**Lina Baum** überzeugt mit ihrem Solo „Der Nachtfalter“. (Foto: privat)